

HANS BRUNNER

(1893 -)

Geb. am 3. Mai 1893 in Zwittau (Mähren), Gymn. in Wien, 1912 an der med. Fak. der Univ. Wien inskr., neun Jahre am Neurolog. Inst. (Obersteiner), ein Jahr im Serotherapeut. Inst. (Paltauf), ein Jahr im II. Anatom. Inst. (Durig), 1919 - 1920 als Demonstrator im Physiolog. Inst., Operationszögling an der I. chirurg. Klinik, am 28. Feb. 1919 in Wien prom. worden, hab. für Ohrenheilkunde an der Wr. Univ., 1921 Ass. an der Poliklinik in Wien¹.

Mitglied der Ges. der Ärzte in Wien, der öst. otolog. Ges., der Wr. rhino-laryngolog. Ges., des ver. für Neurol. und Psychiatrie in Wien, der Ges. dt. Hals-Nasen-Ohrenärzte, der internationalen Ges. für Hals- Nasen- Ohrenkrankheiten und des Collegium oto-rhino-laryngologicum².

Vorlesungen

WS 1937/38: Neurologie des Ohres mit Einschluß der Funktionsprüfung und der intrakraniellen Komplikationen.

Oto-rhino-laryngologische Propädeutik.

SS 1938 : Siehe oben.

Literatur:

ÖV

Pers.A. Hans Brunner (UA)

1) Pers.A.
2) ebd.